REISEAUSSCHREIBUNG

Auf den Spuren Darwins

Baltra – Mosquera Islet – Santiago – Rábida – Fernandina – Isabela – Santa Cruz – North Seymour – Baltra



Mit der Tip Top II entdecken Sie die faszinierende Westseite der Galápagos-Inseln. Junge Vulkanlandschaften, Galápagos-Pinguine, Flugunfähige Kormorane und Seelöwen machen diese Route zu einer besonders abwechslungsreichen Naturreise.

Reisetermin	2. April 2027 - 9. April 2027
Dauer	7 Nächte
Schiff	Tip Top II
Preis p. P. bei Doppelbelegung	ab 5.555 €
Verfügbarkeit	Auf Anfrage
Bordsprachen	Deutsch, Englisch

Diese Reise online ansehen

Code scannen für alle Details, Termine und die persönliche Anfrage.

REISEÜBERBLICK

Was diese Reise ausmacht

„Auf den Spuren Darwins – Route West“ zeigt den Galápagos-Archipel von seiner ursprünglichsten Seite. An Bord der komfortablen **Tip Top II** besuchen Sie einige der spektakulärsten Besucherplätze der westlichen Inselwelt – von den Lavafeldern auf **Santiago** über die unberührte Natur **Fernandinas** bis zu den artenreichen Küsten **Isabelas**.

Regelmäßige Tierbeobachtungen gehören auf dieser Route ebenso dazu wie Wanderungen durch junge Vulkanlandschaften, Schnorchelausflüge und Fahrten mit dem Beiboot. Galápagos-Pinguine, Flugunfähige Kormorane, Meerechsen, Seelöwen und Meeresschildkröten prägen das Reiseerlebnis. Die persönliche Atmosphäre an Bord und kleine Ausflugsgruppen ermöglichen intensive Naturerlebnisse in einem der faszinierendsten Naturreservate der Erde.

HIGHLIGHTS

Warum diese Reise besonders ist

Fernandina – Natur wie am Ursprung

Fernandina zählt zu den ursprünglichsten Inseln der Erde und begeistert mit Meerechsen, Flugunfähigen Kormoranen und jungen Lavafeldern.

Vulkanwelten erleben

Santiago und Isabela zeigen eindrucksvoll, wie Vulkanismus die Landschaften der Galápagos-Inseln bis heute prägt.

Deutschsprachige Reise

Kleinstgruppe mit maximal 16 Passagieren und deutschsprachiger Reiseleitung. Persönliche Betreuung, viel Platz und intensive Naturerlebnisse.

Darwin ganz nah

Viele Besucherplätze dieser Route zeigen noch heute jene Landschaften und Tierwelten, die Charles Darwin nachhaltig geprägt haben.

REISEVERLAUF

Route mit Raum für besondere Momente

1. TAG

Baltra – Mosquera Islet

Nach Ihrer Ankunft auf **Baltra** werden Sie von Ihrer Reiseleitung empfangen und zur **Tip Top II** gebracht. Während die Yacht Kurs auf die ersten Inseln nimmt, erhalten Sie eine Einführung in den Galápagos-Archipel und seine einzigartige Tierwelt.

Der erste Landgang führt nach **Mosquera Islet**, einer schmalen Sandinsel zwischen Baltra und North Seymour. Obwohl sie zu den kleinsten Besucherplätzen des Archipels zählt, gehört sie zu den besten Orten, um **Galápagos-Seelöwen** aus nächster Nähe zu beobachten. Die Tiere ruhen auf den weißen Sandstränden oder spielen im flachen Wasser direkt an der Küste. Auch **Blaufußtölpel**, Braune Pelikane und die leuchtend roten **Sally-Lightfoot-Krabben** sind hier regelmäßig anzutreffen und bilden einen eindrucksvollen Kontrast zum schwarzen Lavagestein. Wer möchte, kann den ersten Tag mit einem Schnorchelausflug im klaren Wasser abrunden.

2. TAG

Santiago – Sullivan Bay / Rábida

Schon der erste Besucherplatz zeigt eindrucksvoll den vulkanischen Ursprung der Galápagos-Inseln. Die Wanderung durch die **Sullivan Bay** auf **Santiago** führt über ausgedehnte Lavafelder, die durch einen vergleichsweise jungen Vulkanausbruch entstanden sind. Zwischen den schwarzen Gesteinsformationen lässt sich beobachten, wie Flechten und erste Pflanzen selbst auf scheinbar lebensfeindlichem Untergrund neuen Lebensraum schaffen. Wer schnorchelt, entdeckt häufig Meeresschildkröten und tropische Rifffische im glasklaren Wasser.

Am Nachmittag erreichen Sie **Rábida**, deren markante rotbraune Felsen durch ihren hohen Eisengehalt entstehen und zu den auffälligsten Landschaften des Archipels zählen. Entlang der Küste begegnen Sie **Meerechsen**, Seelöwen, Pelikanen sowie Blaufuß- und Nazcatölpeln. Ein kurzer Spaziergang führt zu einer kleinen Salzwasserlagune, in der regelmäßig **Flamingos** nach Nahrung suchen. Anschließend bleibt Zeit zum Schnorcheln oder – je nach Programm – für eine Kajaktour entlang der Küste.

3. TAG

Fernandina – Espinoza Point / Isabela – Elizabeth Bay

Mit **Fernandina** erreichen Sie eine der ursprünglichsten Inseln der Erde. Da hier keine eingeschleppten Säugetiere vorkommen, konnte sich die Tierwelt nahezu unbeeinflusst entwickeln. Am **Espinoza Point** führt der Landgang über junge Lavafelder, auf denen sich hunderte **Meerechsen** sonnen. Ebenso regelmäßig lassen sich **Flugunfähige Kormorane** beobachten – eine Vogelart, die ausschließlich auf den westlichen Galápagos-Inseln vorkommt. Auch Galápagos-Seelöwen und Lavakakteen prägen das Bild dieser außergewöhnlichen Landschaft. Wer möchte, kann die Küste anschließend beim Schnorcheln erkunden.

Am Nachmittag wechseln Sie nach **Elizabeth Bay** auf **Isabela**. Da Anlandungen hier nicht erlaubt sind, erfolgt die Erkundung ausschließlich mit dem Beiboot. Zwischen Mangroven, kleinen Buchten und ruhigen Kanälen bieten sich hervorragende Möglichkeiten, **Galápagos-Pinguine**, Meeresschildkröten, Rochen und Pelikane zu beobachten. Die geschützte Bucht zählt zu den schönsten Naturkulissen der westlichen Inselwelt.

4. TAG

Isabela – Urbina Bay / Tagus Cove

Die heutige Erkundung beginnt in der **Urbina Bay**, wo sich 1954 ein außergewöhnliches Naturereignis ereignete: Durch eine tektonische Hebung wurde der Meeresboden innerhalb weniger Stunden um mehrere Meter angehoben. Noch heute liegen versteinerte Korallen weit entfernt von der heutigen Küstenlinie und erinnern an dieses seltene geologische Ereignis. Während der Wanderung begegnen Sie häufig **Galápagos-Riesenschildkröten** und Landleguanen, die zwischen Kakteen und Trockenwald nach Nahrung suchen. Schnorcheln bietet zudem gute Möglichkeiten, Meeresschildkröten und Rochen zu beobachten.

Später erreichen Sie die geschützte **Tagus Cove**, die bereits Charles Darwin und zahlreiche frühe Seefahrer als Ankerplatz nutzten. Ein Wanderweg führt zu einem Aussichtspunkt mit weitem Blick über die Vulkanlandschaft Isabelas und den Darwin-See. Entlang des Weges wachsen Palo-Santo-Bäume und Kakteen, während Darwinfinken und Spottdrosseln regelmäßig zu beobachten sind. Wer möchte, erkundet die Bucht anschließend beim Schnorcheln, mit dem Kajak oder bei einer Fahrt mit dem Beiboot.

5. TAG

Santiago – Egas Port / Bartolomé

Der heutige Tag verbindet eindrucksvolle Küstenlandschaften mit einem der bekanntesten Aussichtspunkte der Galápagos-Inseln.

Die erste Anlandung erfolgt am **Egas Port** auf **Santiago**. Der Rundweg führt entlang einer zerklüfteten Lavaküste mit natürlichen Gezeitentümpeln und kleinen Grotten. Hier lassen sich regelmäßig **Galápagos-Pelzrobben** beobachten, die sich tagsüber in den schattigen Felsspalten aufhalten. Meerechsen, Lavakrabben und zahlreiche Küstenvögel prägen das Bild dieser abwechslungsreichen Küstenlandschaft. Anschließend besteht Gelegenheit zum Schnorcheln, wobei häufig Meeresschildkröten, Seelöwen und bunte Rifffische zu sehen sind.

Am Nachmittag erreichen Sie **Bartolomé**, dessen markanter Vulkankegel zu den Wahrzeichen der Galápagos-Inseln zählt. Über einen Holzsteg führt der Weg hinauf zum Aussichtspunkt, von dem sich ein spektakulärer Blick auf den **Pinnacle Rock** und die umliegenden Inseln eröffnet. Anschließend bleibt Zeit zum Baden oder Schnorcheln. Die Küste rund um Bartolomé gehört zu den zuverlässigsten Orten des Archipels, um **Galápagos-Pinguine** im Wasser oder auf den Lavaklippen zu beobachten.

6. TAG

Chinese Hat / Santa Cruz – Dragon Hill

Heute erwarten Sie zwei Besucherplätze, die landschaftlich kaum unterschiedlicher sein könnten.

Am Vormittag erkunden Sie **Chinese Hat (Sombrero Chino)**, eine kleine Vulkaninsel vor der Küste von **Santiago**. Ihren Namen verdankt sie ihrer charakteristischen Form, die an einen traditionellen chinesischen Hut erinnert. Entlang der felsigen Küste lassen sich regelmäßig **Galápagos-Pinguine**, Seelöwen, Adlerrochen und Meerechsen beobachten. Das klare Wasser macht Chinese Hat zudem zu einem ausgezeichneten Schnorchelrevier. Wer möchte, kann die Küste auch mit dem Kajak erkunden.

Später führt der Landgang nach **Dragon Hill** auf **Santa Cruz**. Die trockene Vegetation mit Opuntien-Kakteen und Palo-Santo-Bäumen bietet Lebensraum für die hier erfolgreich wiederangesiedelten **Galápagos-Landleguane**. Ein Wanderweg führt zu einer stark salzhaltigen Lagune, in der regelmäßig Flamingos, Stelzenläufer und verschiedene Entenarten zu beobachten sind. Je nach Tagesprogramm besteht anschließend Gelegenheit zum Baden oder Schnorcheln.

7. TAG

Santa Cruz – Highlands / Fausto Llerena Breeding Center

Der vorletzte Reisetag steht ganz im Zeichen der berühmten **Galápagos-Riesenschildkröten**.

Nach dem Frühstück fahren Sie in die grünen **Highlands** von **Santa Cruz**. Die feuchten Hochlagen unterscheiden sich deutlich von den trockenen Küstenregionen und bieten ideale Lebensbedingungen für Galápagos-Riesenschildkröten. Während eines Spaziergangs durch die ursprüngliche Vegetation beobachten Sie die beeindruckenden Tiere in ihrem natürlichen Lebensraum. Je nach Route werden unterwegs auch die **Zwillingskrater (Los Gemelos)** besucht, deren gewaltige Einsturztrichter eindrucksvoll die vulkanische Entstehung der Insel dokumentieren. Ein landestypisches Mittagessen rundet den Aufenthalt im Hochland ab.

Am Nachmittag besuchen Sie das **Fausto Llerena Giant Tortoise Breeding Center** in Puerto Ayora. Hier erfahren Sie, wie verschiedene Unterarten der Galápagos-Riesenschildkröten erfolgreich aufgezogen und später wieder auf ihren Heimatinseln ausgewildert werden. Die Einrichtung zählt zu den wichtigsten Naturschutzprojekten der Galápagos-Inseln und vermittelt anschaulich, wie sich bedrohte Populationen langfristig erhalten lassen.

8. TAG

North Seymour / Baltra – Ausschiffung

Zum Abschluss Ihrer Reise besuchen Sie **North Seymour**, eine der bedeutendsten Vogelinseln der Galápagos. Die flache, durch tektonische Hebungen entstandene Insel beherbergt große Kolonien von **Blaufußtölpeln** und **Prachtfregattvögeln**. Während der Wanderung lassen sich häufig Balzrituale der Blaufußtölpel beobachten, während die Männchen der Fregattvögel ihre leuchtend roten Kehlsäcke präsentieren. Auch Meerechsen, Seelöwen und zahlreiche Küstenvögel gehören zu den regelmäßigen Bewohnern der Insel.

Anschließend kehren Sie nach **Baltra** zurück. Nach der Ausschiffung erfolgt der Transfer zum Flughafen und der Rückflug zum ecuadorianischen Festland. Mit den vielfältigen Eindrücken aus Vulkanlandschaften, artenreichen Küsten und außergewöhnlichen Tierbeobachtungen endet Ihre Reise **„Auf den Spuren Darwins – Route West“**.

LEISTUNGEN

Transparent geplant, persönlich ergänzt

Enthaltene Leistungen

- Flüge Quito - Galapagos und zurück in Economy Klasse
- Schiffsreise (7 Nächte) in der gebuchten Kabinenkategorie auf den Galápagos-Inseln
- Zertifizierter, deutsch-/englischsprachiger Galápagos-Nationalpark Service Naturführer
- Vollpension an Bord der Tip Top II
- Alle Ausflüge laut Reiseprogramm
- Alle Transfers zwischen den Reisezielen sowie zu inbegriffenen Aktivitäten und zurück
- Kostenfreie Nutzung verschiedener Ausrüstungsgegenstände für Wasseraktivitäten: Kajaks, Stand-Up-Paddle-Boards, Schnorchelausrüstung (Maske und Flossen)

Nicht enthalten

- Flüge Deutschland - Quito und zurück
- Hotelübernachtungen in Quito vor und nach der Schiffsreise
- Trinkgelder an Bord
- Neoprenanzüge gegen Gebühr (ab 45 USD)
- Alkoholische Getränke an Bord
- Nationalparkgebühr ca. 200 USD und Einreisekarte zum Nationalpark ca. 20 USD nicht inbegriffen und zahlbar vor Ort
- Reiserücktritt- und Abbruchversicherung (empfohlen)
- Auslandskrankenversicherung inkl. Krankenrücktransport (obligatorisch)

HINWEISE

Wichtige Hinweise zu dieser Reise

> Der genaue Reiseverlauf kann aufgrund von Wetterbedingungen, Meeresströmungen oder Entscheidungen der Galápagos-Nationalparkverwaltung angepasst werden. Die Sicherheit der Gäste und der Schutz der Natur haben dabei immer oberste Priorität. Etwaige Änderungen werden vor Ort vom Kapitän und dem Guide entschieden.

Obwohl die Galápagos-Inseln für ihre einzigartige und zutrauliche Tierwelt bekannt sind, können wir keine Garantie für bestimmte Tiersichtungen übernehmen. Die Natur bleibt wild – jede Begegnung mit Tieren ist ein besonderes, aber nicht vorhersehbares Erlebnis.

Alle Landgänge erfolgen ausschließlich in Begleitung eines zertifizierten, deutsch-/englischsprachigen Nationalpark-Guides. Die strengen Schutzvorschriften des Galápagos-Nationalparks (u. a. Abstandsregeln zu Tieren, Wegepflicht und maximale Gruppengrößen) dienen dem langfristigen Erhalt dieses einzigartigen Ökosystems.

IMPRESSIONEN

Bilder der Reise










FAQ

Häufige Fragen

Für wen eignet sich die Route West besonders?

Die Route richtet sich an Naturfreunde, die den Schwerpunkt auf Vulkanlandschaften, Meeresfauna und intensive Tierbeobachtungen legen. Besonders die westlichen Inseln gelten als die ursprünglichsten Regionen des Archipels.

Welche Tierarten prägen diese Reise?

Regelmäßig lassen sich Galápagos-Pinguine, Flugunfähige Kormorane, Meerechsen, Galápagos-Seelöwen, Meeresschildkröten, Pelikane, Blaufußtölpel und zahlreiche weitere Seevögel beobachten.

Welche Aktivitäten erwarten mich?

Die Reise verbindet Wanderungen, Schnorchelausflüge, Fahrten mit dem Beiboot sowie – je nach Tagesprogramm – Kajaktouren. Alle Aktivitäten werden von erfahrenen Naturführern begleitet.

BERATUNG & ANFRAGE

Galapagos mit der Tip Top II persönlich anfragen

Wir ergänzen gerne Termin, Preis, Schiffseinordnung und passende Alternativen im persönlichen Gespräch.